

## DAS ENGAGEMENT VIELER FÜR DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Aus der GWÖ-Idee ist eine globale Initiative entstanden. Wir haben weltweit Unterstützer\*innen aus Gesellschaft und Wirtschaft und täglich kommen neue Akteur\*innen hinzu. Sie engagieren sich auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Eine Transformation hin zu einem gesamtheitlich **nachhaltigen Wirtschaftssystem** wünschen sich immer mehr Unternehmen, Städte, Gemeinden und Bildungsinstitutionen.



**Ziel ist** es, das Modell in einem partizipativen, demokratischen und ergebnisoffenen Prozess so weiterzuentwickeln, dass es **ein Gutes Leben** für alle ermöglicht – **für Mensch, Tier und Natur**.

Wir organisieren Vorträge, Workshops, Kongresse und Ausstellungen, gehen in Schulen und Universitäten. Wir entwickeln Instrumente und begleiten Unternehmen, öffentliche Institutionen, Gemeinden und Privatpersonen, die ihren eigenen Gemeinwohl-Beitrag bewerten, sichtbar machen und erhöhen wollen.

»Ich hoffe auf eine Zukunft, in der wir erkennen, dass für alle genug da ist. Ich möchte eine Welt, in der wir im Einklang mit unserer Umwelt mit geschlossenen Kreisläufen leben und in der in Sachen Wirtschaft, Sinn- statt Gewinnmaximierung im Vordergrund steht. Nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele, denn Kooperationen sind der Schlüssel zum Erfolg.«

Johannes Gutmann, SONNENTOR Gründer

## GESTALTEN SIE MIT IHREM UNTERNEHMEN DEN SYSTEMWANDEL MIT!

Die Zeit ist reif, Bestehendes zu hinterfragen und neue Wege zu beschreiten. Seien Sie dabei, machen Sie mit!

»Zukunftsfähiges Wirtschaften setzt auf langlebige, nachhaltige Produkte – vor allem im Bausektor. Dann bleibt auch die Wertschöpfung in der Region und schafft gute und sinnvolle Arbeitsplätze. Wirtschaftliche Beziehungen werden wieder menschlicher und gemeinsam setzen die Unternehmen Potenzial frei für eine gute Umwelt- und Klimapolitik.«

Architektin Dlin Regina Lettner, baukult ZT GmbH

Erfahren Sie mehr über den Prozess und das Audit einer Gemeinwohl-Bilanzierung. Kontaktieren Sie das Berater\*innen-Koordinationsteam unter **beratung-at@ecogood.org**.

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen Teil der Gemeinwohl-Ökonomie und unseres Netzwerkes. Wir freuen uns über Ihr Engagement: **austria.ecogood.org/mitglied-werden**

Spenden Sie, damit wir wirksam sein können und unsere Unabhängigkeit garantiert bleibt: **austria.ecogood.org/spenden**

Allgemeine Fragen zur Gemeinwohl-Ökonomie beantworten wir gerne: **austria@ecogood.org**

Lernen Sie uns persönlich kennen: **austria.ecogood.org/infoabend**

Wir freuen uns auf Sie!



**Impressum** | Herausgeber: Bundesverband Gemeinwohl-Ökonomie Österreich, Schönbrunner Straße 219/7, 1120 Wien. Redaktion: AK Komm DACH, für AT neu bearbeitet. Foto: unsplash. Kontakt: [austria@ecogood.org](mailto:austria@ecogood.org) | 0664 4201310 [austria.ecogood.org/kontakt](mailto:austria.ecogood.org/kontakt) | Stand: 05/2023

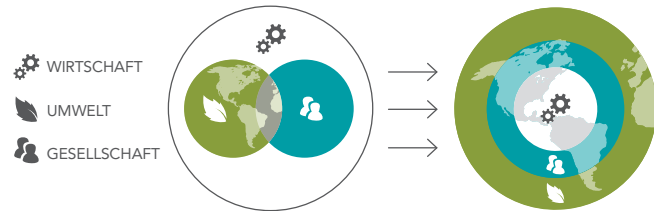
# SINNVOLL UND FAIR WIRTSCHAFTEN MIT DER GEMEINWOHL-ÖKONOMIE



**GEMEINWOHL-ÖKONOMIE**   
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft  
Österreich

## DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE MIT ETHIK ZUM ERFOLG

Der **Gemeinwohl-Ökonomie** (GWÖ) liegt ein durchdachtes Wirtschaftskonzept zu Grunde, das partizipativ und entwicklungs offene Prozesse zulässt. Das »Gute Leben« für alle ist das oberste Ziel.



Die GWÖ basiert auf folgenden **Grundwerten**:

- Menschenwürde
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Solidarität und soziale Gerechtigkeit
- Mitentscheidung und Transparenz

Unternehmen und Organisationen, die gemeinwohl-orientiert wirtschaften, sollen laut Gemeinwohl-Ökonomie belohnt werden, zum Beispiel durch

- Vorrang bei öffentlichen Aufträgen
- Berücksichtigung bei Förderanträgen
- vorteilhafte Kreditbedingungen

»Ressourcenschonung, Wahrung der Menschenwürde in allen Belangen, respektvoller Umgang mit Natur und Umwelt und Reduktion der schädlichen Emissionen – nur wenn auch auf diese Punkte Wert gelegt wird, kann sich ein Unternehmen zukunftsfähig entwickeln.«

Alexander Hochauer,  
Vorstand Finanz Windkraft Simonsfeld AG

## DIE GEMEINWOHL-BILANZ MACHT NACHHALTIGKEIT BEWERTBAR

Die Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz ist das Herzstück der Gemeinwohl-Ökonomie. Sie bietet Ihnen einen 360-Grad-Blick auf Ihr Unternehmen und ist ein Instrument zur strategischen Weiterentwicklung. Das Ergebnis wird in einem transparenten Punktesystem dargestellt. Als **weltweit erster** Nachhaltigkeitsstandard macht die Gemeinwohl-Bilanz den Beitrag Ihres Unternehmens zum Gemeinwohl nicht nur sichtbar, sondern auch **vergleichbar** und Ihre Fortschritte **bewertbar**.

Berücksichtigt werden fünf Kategorien von Interessensgruppen:

- Lieferant\*innen
- Eigentümer\*innen und Finanzpartner\*innen
- Mitarbeitende
- Kund\*innen
- Gesellschaftliches Umfeld

### GEMEINWOHL-MATRIX 5.0



BERÜHRUNGSGRUPPE	WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN		A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN		B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geld	B3 Sozial-ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE		C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Außer Achtlassen der Arbeitsbedingungen	C3 Soziale Gerechtigkeit und Transparenz	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN		D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kund*innen und Mitarbeiter*innen	D3 Soziale Gerechtigkeit und Transparenz	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD		E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



Mit einer Gemeinwohl-Bilanz können Ihre Kund\*innen und Stakeholder leicht erkennen, wie sich Ihre wirtschaftlichen Aktivitäten auf die Lebensqualität der Gemeinschaft auswirken. Gleichzeitig zeigt eine Gemeinwohl-Bilanz bestehenden und zukünftigen Mitarbeitenden, dass sie einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen können.

## VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN MIT GEMEINWOHL-BILANZ

### WARUM – SINN

- Ihre Unternehmenskultur entwickelt und stärkt sich im Einklang mit den Werten der GWÖ
- Sie wirtschaften zukunftsfähig entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Sie strahlen als Leuchtturm in Ihrer Region und darüber hinaus.



### WIE – STRATEGIE

- Sie optimieren Ihre wirtschaftliche Resilienz.
- Sie reflektieren die Motivation und den Sinn Ihres unternehmerischen Handelns.
- Sie erkennen Ihre Entwicklungspotenziale durch einen 360°-Blick auf Ihr Unternehmen.

### MIT WEM – NETZWERK

- Sie sind Teil des Netzwerks gemeinwohl-orientierter Vorreiter-Unternehmen.
- Sie gestalten Ihr Geschäftsmodell im Einklang mit allen Interessensgruppen.
- Sie sind aktiv im wirtschaftlichen Transformations-Prozess.

### WO – POSITIONIERUNG

- Transparenz durch freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Employer-Branding: Als Gemeinwohl-Betrieb erhalten Sie im Schnitt mehr Bewerbungen.
- Sie können Ihren Beitrag zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, der **Sustainable Development Goals** (SDGs) darstellen. Mit jedem Gemeinwohl-Thema der Gemeinwohl Matrix wird mindestens ein SDG adressiert, tendenziell sogar mehrere. Siehe QR-Code mit dem Leitfaden: **Punkten für das Gemeinwohl und die SDGs.**

